

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

8.30 - 10.30 Uhr Darmkrebszentren in der Öffentlichkeit

Moderation: M. Lingenfelder, Marburg / B. Stinner, Stade

8.30 - 8.40 Uhr

Einführung-Dimensionen des Marketings für Darmkrebszentren **M. Lingenfelder, Marburg**

s. Vortrags-Datei: 1) Lingenfelder_Dimensionen Marketing

8.40 - 9.00 Uhr

Sinkende Fallzahlen – ist das System in Gefahr? **J. Bruns, Berlin**

s. Vortrags-Datei: 2) Bruns_System in Gefahr

9.00 - 9.30 Uhr

Alte und neue Medien im Zugang zur Öffentlichkeit **H. F. Meyer, Hamburg**

s. Vortrags-Datei: 3) Meyer_Alte und neue Medien

9.30 - 10.00 Uhr

Der Focus im Focus – inhaltliche und mediale Bewertung für wen ? **J. Niehaus, München**

s. Vortrags-Datei: 4) Niehaus_Focus im FOCUS

10.00 - 10.15 Uhr

Kommentar: Gibt es lokale Pressestrategien ? **L. Strüning, Stade**

Aussagen: Die Kliniken müssen „aufwachen“ und besser werden im Marketing

Möglichkeiten der Zusammenarbeit Presse-Medizin

- Internet-Seiten

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

- Laienverständlich aus Patientensicht
- Mailings nach dem Klinikbesuch nutzen – in Kontakt bleiben
- Mundpropaganda
- Marketingbeauftragte installieren
- Pressebüro beauftragen? Als Dritter
- Kontakt zur Zeitung vor Ort suchen: Leserschaft 50 plus, Lokalredaktionen machen auch Medizinthemen
- Redaktionen mit Themen füttern: neue Methoden, Rezertifizierung usw.
- Lokale Redaktionen: low level - bodenständig
- Veranstaltungen publizieren über lokale Zeitung
- Serie? Vorstellung der einzelnen Abteilungen
- Zulassen kritischer Fragen...
- In Stade: Ärztemagazin: medizinischer Führer durch die Region, ca. alle 3 Jahre, diesmal 12 Volkskrankheiten, wo gehe ich damit hin
- Tun Sie gutes und reden darüber...

10.15 - 10.30 Uhr

Kommentar: Stiftung Lebensblicke – mediale Partnerschaft

J. Riemann, Ludwigshafen

„Zielgruppenspezifische Patienteninformation“...

Bei Info-Veranstaltungen Stiftung Lebensblicke einbeziehen – anrufen jederzeit möglich .

s. Vortrags-Datei: 6) Riemann_Stiftung Lebensblicke_Mediale Partnerschaft

Diskussionspause

11.00 - 11.30 Uhr Praktische Hilfe für den Alltag (Elbkuppel)

Moderation: W. Schepp, München

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

11.00 - 11.15 Uhr

Konkrete Unterstützung für Darmkrebszentren – ein Lösungskonzept M. Lingenfelder, Marburg

s. Vortrags-Datei

„Anwendungsorientiertes Medienkonzept“

Die Fallzahl als Messlatte?

- a) Modul 1: Vermarktungs-Check-UP: 5 Tage Diagnose-Instrument – danach Handlungsempfehlungen, evtl. konkreter Nutzen: bepreisen für 3600.- Euro = 720.- pro Tag
- b) Modul 2: Toolbox-Entwicklung (wie Vermarktungstools, evidenzbasiert, Kleiderschrank) : Primäre Zielsetzung Gewinnung Marktanteile – Fallzahl (Nebenwert Image, Bekanntheitsgrad)
- c) Modul 3: Angebot über Vorauswahl von externen Dienstleistern : Umsetzung, Kontrolle und Beratung durch Institut Lingenfelder, begleitende Datenaufnahme und –analyse
- d) Modul 4: Arbeits- und Erfahrungskreis der Tätigen Marketing – Außenwirkung – Öffentlichkeitsarbeit: „Treffen der Relevanten“

Nebeneffekt: einige wissenschaftliche Arbeiten, Erkenntnisgewinn

Plenumsdiskussion: wird als sehr interessantes Konzept empfunden, es melden sich spontan einige Interessenten. Etwas unklar bleibt noch die Höhe der Unterstützung durch die addz und die Anzahl der möglichen Pilotzentren.

s. Vortrags-Datei: 7) Lingenfelder_Konkrete Unterstützung DKZ

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

11.30 - 12.15 Uhr Verein addz: Berichte (Elbkuppel)

Moderation: T. Moesta, Hannover

11.30 - 11.40 Uhr

Jahresbericht ADDZ

S. Benz, Böblingen

1. Vernetzung Krebsregister – Zentren
Aktuelles Problem in der Umsetzung des KFRG: was wird unter „Zusammenarbeit“ verstanden durch die oft neu gegründeten Landeskrebsregister
ADT-Datensatz ist unter Mitarbeit der addz erweitert worden
Lokale Krebsregister werden teilweise abgeschafft: ? wie verpflichtet fühlen sich „Datenzentralen“ zur Zusammenarbeit
2. Randomisierte Befragung der Hausärzte
Brustkrebs wird auch auf Hausarzzebene eher als „Zentrums“ Erkrankung gesehen
s. auch Vortragsdatei
3. Stomaumfrage über Facebook
Dtl. Vorteile in Stomaversorgung und Entlassungsmanagement bei in Zentren behandelten Patienten erkennbar
4. Studybox
Benz/Stinner sitzen mit in der Auswahlkommission
5. Harmonisierung DGAV – DKG wird weiter verfolgt
6. Weiter geplant:
Artikel im „Hausarzt“
Harmonisierung Systeme
Vernetzung Darmkrebszentren - Krebsregister
Nutzung Onkobox als Studien-Dokumentations-Tool

s. Vortrags-Datei: 8) Benz_Jahresbericht_addz_2015-2016

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

11.40 - 11.50 Uhr Kassenbericht ADDZ

S. Freys, Bremen

Aktueller Kontostand 43530,49€

Darstellung Einnahmen und Ausgaben (s. Vortragsdatei)

Abstimmung: Entlastung: 32 dafür, keiner dagegen, Enthaltung des Vorstandes

s. Vortrags-Datei: 9) Freys_Kassenbericht addz 2015 - HH - 25-06-16

11.50 - 12.00 Uhr Bericht der Koordinatoren

T. Sprinz, Würzburg

- Handbuch Kennzahlen über addz veröffentlicht
Jede Kennzahl auf einer Seite erläutert
Über 1000 Aufrufe seit Onlinestellung im Frühjahr
- Onkobox: gute Idee – Umsetzung aber problematisch (für ca. 50%)
Dokumentation OHNE Onkobox sollte keine Abweichung sein
- StudyBox: Koordinatoren haben ein Problem mit der Pflicht, die Studien aus der StudyBox zu nehmen
- Diskussion verschiedener Kennzahlen

s. Vortrags-Datei: 10) Sprinz_DZ-KO Hamburg 2016

12.00 - 12.15 Uhr **Neuwahl ADDZ Vorstand**

Gewählt:

der amtierende Vorstand wird einstimmig (32 ja) mit Enthaltung des Vorstands wiedergewählt

Keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

Mittagspause

13.00 - 14.15 Uhr Wir lernen im System - Was plagt uns ? (Elbkuppel)

Moderation: B. Greger, Lichtenfels, K. Kohlhaw, Borna

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

13.00 - 13.30 Uhr **Alltag mit der Onkobox,** **H. Noelcke, Stade**
s. Vortrags-Datei: 11) Noelcke_Alltag mit der OnkoBox

Zukunft mit der Onkobox **S. Dieng, Hamburg**
s. Vortrags-Datei: 12) Dieng_Zukunft Oncobox

13.30 - 14.00 Uhr **Alltag mit der Studybox** **H. Noelcke, Stade**
s. Vortrags-Datei: 13) Begemann_Alltag mit der StudyBox

Zukunft mit der Studybox **C. Kowalcki, Berlin**
s. Vortrags-Datei: 14) Kowalski_Zukunft StudyBox

14.00 - 14.15 Uhr **FIRE4 und FIRE4 – Plus – Studie:** **Baranski, Bochum**

Bedeutung von Studybox und Darmkrebszentren für eine Studienleitung **Stintzing, München**
s. Vortrags-Datei: 15) Baranski+Stintzing_Fire 4 und Fire4 plus

14.15 - 14.45 Uhr Kennzahlen auf dem Prüfstand (Elbkuppel)

Moderation: V. Mehring, M. Behrend

14.15 - 14.45 Uhr **Sekundäre Lebermetastasenresektion pro** **Bruns, Odenburg**
s. Vortrags-Datei: 16) Bruns_Pro Kennzahl 26

Sekundäre Lebermetastasenresektion contra **F. Forst, Gelnhausen**
s. Vortrags-Datei: 17) Forst_Kontra Kennzahl 26

Protokoll der Jahresversammlung

Hotel Hafen, Hamburg, 25. Juni 2016

14.45 - 15.00 Uhr

Zusammenfassung / Einladung 2017

Zusammenfassung des Tages

B. Stinner, Stade

Einladung 2017

B. Greger, Lichtenfels

s. Vortrags-Datei: 18) Greger_Einladung_ addz-Jahrestagung Kloster Banz_24-6-2017